

Zeichenerklärung

Art der baulichen Nutzung

WR	Reines Wohngebiet	(§ 3 BauNVO)
WA	Allgemeines Wohngebiet	(§ 4 BauNVO)
WB	Besonderes Wohngebiet	(§ 4a BauNVO)
MD	Dorfgebiet	(§ 5 BauNVO)
MI	Mischgebiet	(§ 6 BauNVO)
MK	Kerngebiet	(§ 7 BauNVO)
GE	Gewerbegebiet	(§ 8 BauNVO)
GE_e	GE, eingeschränkt nutzbar	(§ 8 l.V. mit § 1 Abs. 4 Bau NVO)
GI	Industriegebiet	(§ 9 BauNVO)
SO	Sondergebiet Erholung (Familienferienstätte, Campingplatz)	(§ 10 BauNVO)
SO	Sondergebiete sonstiger Art (Alten-/Pflegeheim, gewerblicher Fremdenverkehr, Einzelhandel)	(§ 11 BauNVO)
	Abgrenzung von unterschiedlichen Nutzungsarten	
	Abgrenzung von Bauflächen, für die eine zentrale Abwasserbeseitigung nicht vorgesehen ist	
	Immissionsschutzfläche	
	keine weitere bauliche Entwicklung	
	Baubestand	

Flächen für den Gemeinbedarf

	Gemeinbedarfsfläche
	Schule mit Bezeichnung
GS	Grundschule
HS	Hauptschule
F	Fachschule
R	Realschule
G	Gymnasium
	Kirche und Gebäude für kirchliche Zwecke
	Gebäude für soziale Zwecke mit Bezeichnung
K	Kindergarten
J	Jugendheim
A	Alten- und Altenpflegeheim
	Gebäude für kulturelle Zwecke
M	Museum
	Krankenhaus
	Gebäude für sportliche Zwecke mit Bezeichnung
T	Turnhalle
TH	Tennishalle
H	Hallenbad

Ver- und Entsorgungsanlagen

	Flächen für Ver- und Entsorgungseinrichtungen
	Elektrizität mit Bezeichnung
E	Elektrizitätswerk
U	Umspannstation
⊙	Trafostation
	Gas
	Wasser mit Bezeichnung
H	Hochbehälter mit Inhaltsangabe und Höhenlage
Q	Quelle
P	Pumpwerk
FLZ	Feuerlöschzisterne
	Abwasser mit Bezeichnung
K	Kläranlage mit EW (Einwohnerwerte)
A	Abwasserpumpwerk
	Ablagerung mit Bezeichnung
D	Deponie

Landschaftsschutz und Landschaftspflege

	Umgrenzungen von Natur- und Landschaftsschutzgebieten mit Bezeichnung
N	Naturschutzgebiet (Art. 7 BayNatSchG)
L	Landschaftsschutzgebiet Bay.Wald (Art. 10 Bay-NatSchG)
ND	Naturdenkmal (Art. 9 BayNatSchG)
	Biotope, zu schützen und zu entwickeln, Details siehe Landschaftsplan
[13.11]	mit Nummer aus der amtlichen Biotopkartierung
[13*]	weitere Biotope. (Erhebung durch Landschaftsplaner)
nach Art. 13d BayNatSchG, geschützt flächenhafte Biotope:	
	Nasswiese, binsen- und simsereich
	Nasswiese und Nasswiesenbrache, seggenreich, Kleinseggenried
	Übergangsmoor
	Magerwiese, Magerrasen, Borstgras, Pfeifengrassstreuwiese
	Feuchtwald
Sonstige flächenhafte Biotope:	
	Feuchtwiese (nährstoffreich), -weide, -brache
	Seegrasswiese, Gehölzanflug
	Hochstaudenflur am Bach
	Magerwiese mit Fettwiesenarten
	Magerwiese, wechselfeucht und artenreich

	Post
	Feuerwehr
	Rathaus
sonstige öffentliche Verwaltungen mit Bezeichnung	
①	Kath. Pfarramt und Haus der Begegnung
②	Evang. Kirche
③	Neuapost. Kirche
④	Fach- und Berufsschule für Glas
⑤	Gewerbliche Berufsschule Regen
⑦	Fachakademie für Sozialpädagogik, Hausw.
⑧	Rathaus, Museum und Verkehrsamt
⑪	Zollkommissariat
⑫	Finanzamt
⑬	Vermessungsamt
⑭	Forstamt
⑮	AOK und Arbeitsamt
⑯	Grenzpolizeistation
⑰	Königreichsaal (Zeugen Jehovas)
⑱	Altenheim
⑳	Schülerwohnheim
㉑	Städtischer Bauhof
㉒	Pflegeheim

Überörtlicher Verkehr und örtliche Hauptverkehrswege

	Hauptstrasse mit Bezeichnung und Nummer
B	Bundesstrasse
St	Staatsstrasse
REG	Kreisstrasse
GVStr	Gemeindeverbindungsstrasse
	Ortsdurchfahrtsgrenze
	Hauptweg mit Bezeichnung
R	Radweg
W	Wanderweg
L	Loipe
	Ruhender Verkehr
	Bahnanlage
BHF	Bahnhof
	Überschreitung des zulässigen äquivalenten Dauerschallpegels entlang von Verkehrsanlagen
	Hubschrauberlandeplatz

	Schwerpunktgebiet für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft, auch für Ausgleichsmaßnahmen (§ 1a BauGB); Details siehe Landschaftsplan
	Bäume, Sträucher und Hecken, Lesesteinriegel, Ein- und Durchgrünung von Baugebieten
	Einbringen von Grünstrukturen (Lage und Darstellung symbolhaft)
	Aussichtspunkt, Aussichtsbereich

Hauptver- und Entsorgungsleitungen

	Leitung mit Bezeichnung
	Elektrische Hochspannungsleitung
	Elektrische Hochspannungsleitung verkabelt
	Hauptwasserleitung
	Hauptabwasserleitung
	Gasleitung

Grünflächen

	Gemeinbedarfsflächen
	Sportplatz allgemein
sonstige Freisportanlagen	
B	Bolzplatz
A	Allwetterplatz
TP	Tennisplatz
ST	Sommerstockbahn
	Freibad
	Spielplatz
	Parkanlage/Grünanlage
	Friedhof

Wasserwirtschaft

	Wasserflächen
FLT	Feuerlöschteich
	Fließgewässer, z. T. mit Gehölz-Staudensaum, Uferschutzstreifen angestrebt; soweit naturnah: geschützt nach Art. 13d BayNatSchG. Von Aufforstung und Bebauung freizuhalten, verrohrte/ausgebaute Strecken: Rückbau erwünscht. Details siehe Landschaftsplan.
	Grenze Schutzgebiet für die Wassergewinnung
FB	Fassungsbereich
EZ	engere Schutzzone
WZ	weitere Schutzzone

Land- und Forstwirtschaft

	Fläche für die Landwirtschaft
	Vorrangzone für die landwirtschaftliche Betriebsentwicklung, unter besonderer Berücksichtigung der Ziele des Landschaftsplanes

	gliedernde, abschirmende, ortsgestaltende, und / oder landschaftstypische Freiflächen, Bachtäler und Talauen; von Aufforstungen und Bebauung freihalten. Ziele und Maßnahmen stellt der Landschaftsplan dar.
	sonstige Bachtäler und Talauen. Die einzelnen Ziele und Maßnahmen für den Flächennutzungsplan stellt der Landschaftsplan dar.
	Entwicklung von Hecken, Säumen, Ufergehölzen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft, auch Ausgleichsmaßnahmen im Rahmen des § 1a BauG; Details siehe Landschaftsplan
	Waldflächen; Details s. Landschaftsplan
	Wald mit besonderer Bedeutung
SB	Bodenschutz
SW	Wasserschutz

Städtebauliche Sanierung und Denkmalschutz

	Baudenkmal
	Sanierungsgebiet (§ 136 BauGB)
	Bodendenkmal (Art. 1, Abs. 4 DSchG)

Sonstige Planzeichen und Erläuterungen

	Gemeindegrenze/Geltungsbereich
Das vom Plan nicht erfaßte Gemeindegebiet verbleibt in der bisherigen Nutzung.	